Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 20.06.2017 **Drucksache 17/17473**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen
Drs. 17/**16273**

Konsultationsverfahren der Europäischen Union; Forschung und Technologie:
Öffentliche Konsultation der Anspruchsgruppen - Bewertung von Öffentlich-öffentliche Partnerschaften (Artikel 185 Initiativen) im Rahmen der Zwischenbewertung von Horizont 2020
27.01.2017 - 30.04.2017

I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass folgende Stellungnahme abzugeben:

Das Verfahren wird zur Kenntnis genommen.

Die bayerischen Hochschulen beteiligen sich in erheblichem Umfang an Maßnahmen des Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020 und nehmen erfolgreich an den Ausschreibungen im Rahmen der spezifischen Programme teil. So haben die bayerischen Hochschulen bisher aus Horizont 2020 ca. 190 Mio. € (Stand 30.09.2016) eingeworben. Bayern liegt damit im Vergleich der deutschen Länder auf Platz zwei.

Damit ist das Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 für die Finanzierung der bayerischen Hochschulen und für den Ausbau ihrer internationalen Vernetzung von erheblicher Bedeutung.

Die Beteiligung an Art. 185-Maßnahmen spielt dabei eine sehr untergeordnete Rolle; eine Umfrage bei den Forschungsreferenten der bayerischen Hochschulen hat gezeigt, dass nur fünf Universitäten in verhältnismäßig geringem Umfang an solchen Maßnahmen beteiligt sind.

Zu dieser Konsultation hat der Bundesrat am 16.12.2016 einen Entschließungsantrag angenommen (Drucksache 749-16 Beschluss), dem sich auch Bayern angeschlossen hat. Diese Entschließung greift detailliert die verschiedenen Aspekte und Kritikpunkte auf, die sich aus der bisherigen Durchführung von Horizont 2020 ergeben, und macht Vorschläge für die künftige Entwicklung eines Nachfolgeprogramms.

Berichterstatter: **Oliver Jörg**
Mitberichterstatter: **Georg Rosenthal**

II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO endberaten.
2. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat das Konsultationsverfahren in seiner 66. Sitzung am 17.05.2017 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat das Konsultationsverfahren in seiner 66. Sitzung am 17. Mai 2017 federführend beraten und zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung einstimmig Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 61. Sitzung am 20. Juni 2017 endberaten und einstimmig empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.